

Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Institut, Stiftung Rübel (Zürich)

Band: 129 (1998)

Artikel: Blaue Listen der erfolgreich erhaltenen oder geförderten Tier- und Pflanzenarten der Roten Listen : Methodik und Anwendung in der nördlichen Schweiz = Blue Lists of the successfully stabilized or promoted animal and plant species of the Red Lists : methods and application in northern Switzerland

Autor: Gigon, Andreas / Langenauer, Regula / Meier, Claude

Register: Verzeichnis der Abkürzungen und Symbole

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-308993>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN UND SYMBOLE

Abkürzungen

A	Attraktiv
BE	Bestandesentwicklung
BL	Blaue Liste: Verzeichnis jener Rote-Liste-Arten, welche im Untersuchungsgebiet gesamthaft eine Bestandesstabilisierung oder -förderung erfahren haben
BUWAL	Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern
CH	Schweiz
CR	Critically endangered, kritisch bedroht/gefährdet (Kat. der RL nach IUCN 1994)
E	Endangered, stark gefährdet (Kat. der RL nach LANDOLT 1991)
EN	Endangered, bedroht/gefährdet (Kat. der RL nach IUCN 1994)
Erg.	Ergänzungen
ETH	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
EW	Extinct in the wild, im Freiland ausgerottet (Kat. der RL nach IUCN 1994)
Ex	Extinct, ausgestorben bzw. ausgerottet (Kat. der RL nach LANDOLT 1991)
(Ex)	Ausgestorben, aber kaum je richtig eingebürgert (Kat. der RL nach LANDOLT 1991)
EX	Extinct, ausgestorben/ausgerottet (Kat. der RL nach IUCN 1994)
GSchG	Gewässerschutzgesetz
IUCN	International Union for the Conservation of Nature
Kat.	Kategorie
LWG	Landwirtschaftsgesetz
LR	Lower Risk, geringes Risiko, nicht gefährdet (nicht auf der Roten Liste) (Kat. der RL nach IUCN 1994)
n	Nicht gefährdet
N	Neophyt (Pflanzenart, die nach 1500 eingewandert ist)
NHG	Natur- und Heimatschutzgesetz der Schweiz
NHV	Natur- und Heimatschutzverordnung der Schweiz
NUT	Natur- und Umweltschutztechniken, definiert als Massnahmen, die sich unmittelbar auf Arten bzw. ihre Lebensräume auswirken
R	Rare, selten (Kat. der RL nach LANDOLT 1991)
(R)	Rare, selten, jedoch nur unbeständig oder neu eingeschleppt (Kat. der RL nach LANDOLT 1991)
RL	Rote Liste: Verzeichnis der Arten, welche in einem Gebiet ausgerottet, von Ausrottung bedroht oder gefährdet sind. In Teil B und in den Anhängen ist immer die Rote Liste des Untersuchungsgebietes gemeint
SWR	Schweizerischer Wissenschaftsrat
TA	Technology Assessment, Technikfolgen-Abschätzung
T+	Einsatz von NUT bewirkten Förderung (Kat. der Ergänzungen der BL)
T=	Einsatz von NUT bewirkten Erhaltung (Kat. der Ergänzungen der BL)
(T)	NUT im Untersuchungsgebiet angewandt, aber Erfolgsnachweis noch nicht erbracht (Kat. der Ergänzungen der BL)
T!	Erfolgversprechende NUT bekannt, aber nicht angewandt (Kat. der Ergänzungen der BL)
T?	NUT unbekannt (Kat. der Ergänzungen der BL)
T0	Kein Erfolg der bisherigen NUT (Kat. der Ergänzungen der BL)
U	Ungefährdet

UG	Untersuchungsgebiet
V	Vulnerable, gefährdet (Kat. der RL nach LANDOLT 1991)
VU	Vulnerable, verletzlich (Kat. der RL nach IUCN 1994)
W	Beurteilung der Erfolgsaussicht bei einer Wiederansiedlung
WaG	Waldgesetz

Symbole und Ziffern

-	Nicht vorhanden
=	Bestandesstabilisierung infolge der Anwendung von NUT (Kat. der BL)
=*	Bestandesstabilisierung nicht infolge der Anwendung von NUT (Kat. der BL)
**	Nomenklatur anders als bei EHRENDORFER (1973), WELTEN & SUTTER (1982) und/oder BINZ & HEITZ (1990)
***	In HESS <i>et al.</i> 1976–1980 nicht aufgeführt (Nomenklatur nach BINZ & HEITZ (1990))
?	Bestandesentwicklung unbekannt (Kat. der Ergänzungen der BL)
↑	Bestandeszunahme infolge der Anwendung von NUT (Kat. der BL)
↑*	Bestandeszunahme nicht infolge der Anwendung von NUT (Kat. der BL)
▲	Bestandeszunahme infolge der Anwendung von NUT derart gross, dass Art aus der RL entlassen werden kann ("Delisting", Kat. der BL).
	Der Strich soll die Rote Liste andeuten: die Bestandeszunahme ist so gross, dass die Art "oberhalb" dieser Liste ist.
▲*	Bestandeszunahme nicht infolge der Anwendung von NUT derart gross, dass die Art aus der RL entlassen werden kann (Delisting, Kat. der BL).
↓	Bestandesabnahme (Kat. der Ergänzungen der BL)
†	Ausgestorben, ausgerottet
0	In RL: ausgestorben, ausgerottet oder verschollen (Kat. der RL nach DUELLI 1994)
1	In RL: von Aussterben/Ausrottung bedroht (Kat. der RL nach DUELLI 1994)
2	In RL: stark gefährdet (Kat. der RL nach DUELLI 1994)
3	In RL: gefährdet (Kat. der RL nach DUELLI 1994)

Artname Kursiv bedeutet gesamtschweizerisch geschützte Art

Artname Art der Blauen Liste, also gemäss dem Teil B der vorliegenden Arbeit in den Kategorien ↑, ↑*, ▲, ▲*, = und =*.

Pflanzennamen sind nach HESS *et al.* (1976–1980) angegeben.